

Buchhandelspanel April 2020

Der zweite Covid-19-geprägte Monat brachte im österreichischen Buchhandel –31,8 Prozent Rückgang. Auf die Editionsformen aufgeteilt bedeutet das im April –32,4 Prozent bei Hardcover/Softcover, –26,6 Prozent beim Taschenbuch und –35,7 Prozent beim Hörbuch/Audiobook im Vergleich zum Vorjahresmonat. Das Jahr 2020 steht bisher somit bei –14,5 Prozent.

UMSATZVERÄNDERUNG April 2020

– 31,8 %

April 2019 zu April 2020

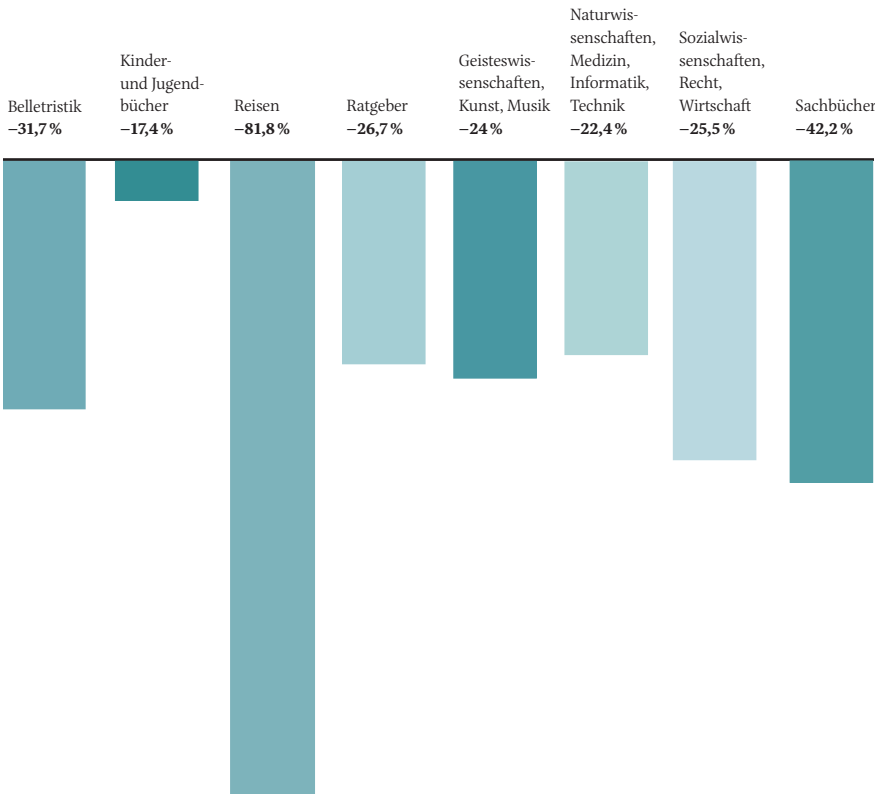
– 14,5 %

Kumuliert Jänner bis April 2020

Hardcover, Softcover	Taschenbuch	Hörbuch/Audiobook
–32,4%	–26,6%	–35,7%

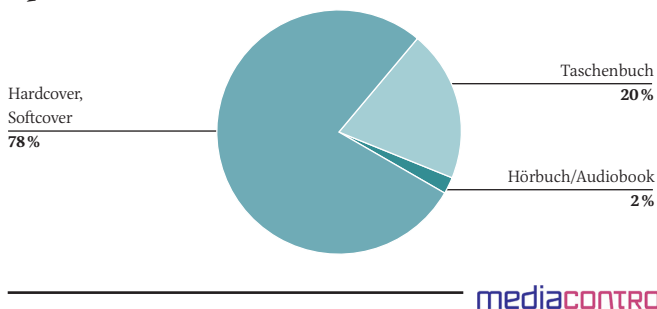


UMSATZVERÄNDERUNG NACH WARENGRUPPEN April 2019 zu April 2020

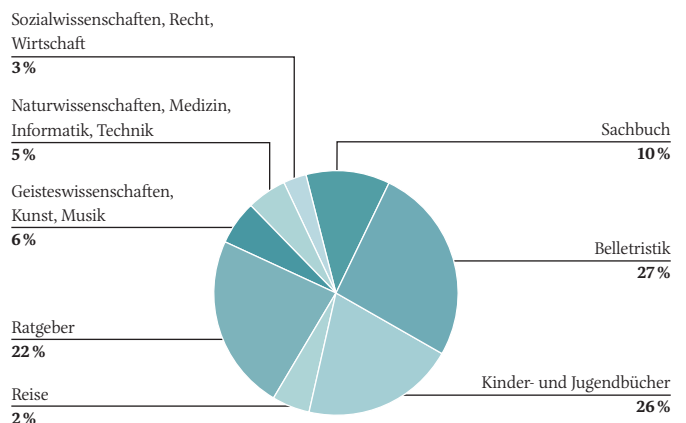


Wie bereits im März betrafen die Rückgänge auch im April den Umsatz aus der Warengruppe Reise mit –81,8 Prozent am stärksten, gefolgt vom Sachbuch (–42,2 Prozent), der Belletristik (–31,7 Prozent) und Ratgebern (–26,7 Prozent). Die wissenschaftlichen Bereiche traf es ähnlich: Sozialwissenschaften, Recht, Wirtschaft mit –25,5 Prozent, Geisteswissenschaften, Kunst, Musik mit –24 Prozent sowie Naturwissenschaften, Medizin, Technik mit –22,4 Prozent. Den geringsten Rückgang gab es im Kinderbuch mit –17,4 Prozent.

UMSATZVERTEILUNG April 2020



UMSATZVERTEILUNG NACH WARENGRUPPEN April 2020



Im Auftrag des HVB ermittelt das Marktforschungsinstitut media control monatlich die Umsatzveränderungen im Vergleich zum Vorjahresmonat für die Absatzwege Sortimentsbuchhandel, E-Commerce, Bahnhofsbuchhandel sowie Elektro- und Drogeriemarkt. Mit dem MC-Buchhandelspanel werden 600 Verkaufsstellen und knapp 90 % aller Barverkäufe in Österreich abgedeckt.